

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Verbund Nord-Ost

Bachelorcurriculum Lehramt (Allgemeines Curriculum + UF Katholische Religion, Evangelische Religion; Informatik, Geschichte, Latein, Griechisch, Deutsch, Englisch, Slawistik, Ungarisch, Romanistik, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geographie, Haushaltsökonomie und Ernährung, Bewegung und Sport; Spezialisierung Inklusive Pädagogik)

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**

Niveau/Bereich: **Bachelor**

Einreichungsart: **Überarbeitung (inhaltlich)**

ECTS-AP: **240 ECTS BA**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2022 eingelangt.

Stellungnahme zu Änderungen der Curricula für Bachelor- und Masterstudien und zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (3. Ergänzung)

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt an die bisherigen Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Das eingereichte Allgemeine Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) sowie die eingereichten Teilcurricula für die BA- bzw. MA Studien für die Unterrichtsfächer Bewegung und Sport (nur BA-Studium), Biologie und Umweltbildung, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch/ Italienisch/ Spanisch, Geographie und Wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung, Griechisch, Inklusive Pädagogik, Katholische Religion, Latein, Mathematik, Physik (nur BA-Studium), Slawistik und Ungarisch stellen je spezifische Erweiterungen und Optimierungen der bisherigen Curricula dar. Im Fokus der Veränderungen stehen folgende wesentlichen Punkte:

- 1) Der durchgehende Verweis auf die Berücksichtigung der schulischen Lehrpläne in der Ausbildung (was in Anbetracht derzeit laufender und möglicher künftiger Weiterentwicklungen der Lehrpläne besonders wichtig ist),
- 2) die explizite Verankerung digitaler Kompetenzen in Modulzielen,
- 3) die Ergänzung des Themas Nachhaltigkeit in Modulzielen bzw. als Querschnittskompetenzen des Studiums,
- 4) die verstärkte Berücksichtigung von Internationalisierung und Mobilität in den Curricula (z.B. im BA-Curriculum Chemie durch den Hinweis, dass „nach Maßgabe der Möglichkeiten ein oder mehr Semester an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung absolviert werden können“ oder im MA Curriculum Englisch, in welchem Lehrveranstaltungen als geeignet für die Absolvierung eines Mobilitätsprogramms gekennzeichnet werden).

Zudem gibt es in fast allen BA-Curricula Änderungen in der Modulstruktur bzgl. des Orientierungspraktikums im Sinne einer Begleitlehrveranstaltung zur Schulpraxis.

Die Formulierung der Modulziele in den Teilcurricula für Informatik sind stärker auf die Explizierung des Kompetenzerwerbs ausgerichtet.

Der Verbund-Nord-Ost hat damit einige zentrale Punkte, die der QSR immer wieder als wichtige Desiderate für die Curricularentwicklung zurückgemeldet hat, aufgenommen und sehr sinnvoll in die Curricula integriert.

Die vorliegenden Änderungen der Teilcurricula für das Unterrichtsfach Haushaltsökonomie und Ernährung sind nur geringfügig. Der QSR begrüßt die Absicht, dass die geplante, weitreichendere inhaltliche Weiterentwicklung dieser Teilcurricula unter Berücksichtigung externer gutachterlicher Empfehlungen erfolgen wird. Die Ankündigung, dass dabei Themenbereiche wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Lebensmitteltechnologie und Verbraucher*innenbildung wichtig sein werden, wird unterstützt, ebenso wie die Absicht, dass die in der aktuellen Lehre real bereits verankerte multidisziplinäre Perspektive auf Ernährung und Haushaltsökonomie auch in der Weiterentwicklung der Curricula dann noch deutlicher sichtbar gemacht werden soll.

Der QSR gibt daher eine positive Stellungnahme zu den Änderungen ab.

Anmerkungen:

keine